

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Vorbemerkungen zu Nachlass, Quellenlage und Rezeption	4
2. Herkunft und Jugendjahre	9
3. Marine-Dienst bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges (1892-1914)	15
4. Im Ersten Weltkrieg: Schlick als Kreuzer-Kommandant und Führer der Transportflotte bei der "Operation Albion" (1914-1917)	26
5. Schlick als Kommandant von "SMS Derfflinger". Die verhinderte "letzte Schlacht", die Matrosenmeuterei in Wilhelmshaven und die November-Revolution von 1918	37
6. Die Aufstellung der 1.Marine-Brigade und deren Einsatz bei den "Spartakus"-Unruhen in Berlin: Zu Schlicks kurzzeitigem Freikorps- Engagement (1918/19)	46
7. Ehe, Familie und Persönlichkeit	57
8. Die Jahre der Weimarer Republik: Neuorientierungsversuche in der Pri- vatwirtschaft (1919-1932)	62
9. Klubheim-Leiter im Haus der Deutschen Presse (1933/34)	71
10. Im Kyffhäuserbund/NS-Reichskriegerbund (1935-1941)	86
11. Schlicks Kriegsverwendungen in der Wehrmacht und die Übersiedlung nach Müßelmow (1941-1943)	107
12. Die Flucht aus Mecklenburg und die Nachkriegsmonate in Hamburg (1945/46)	114

Nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Jahre in Schweden (1946-1957)	117
14. Zur Überlieferung und Transkription der Tagebücher Nr.11 und Nr.12	121
15. Strukturelemente der Tagebücher Nr.11 und Nr.12	125
Tagebuch Nr.11	145
Tagebuch Nr.12	217
a) Fotos	289
b) Foto-Nachweis	313
c) Abkürzungen	315
d) Archivalien	321
e) Dokumente in Privatbesitz	328
f) Mitteilungen	333
g) Periodika	337
h) Literatur und Internet-Seiten	340
i) Personenregister	370